„Multimediale Zeitreise zum Ersten Staatsbahnhof Deutschlands“ - Jubiläumsedition 175 Jahre

Als Höhepunkt und Abschluss des Jubiläums „175 Jahre Erste Deutsche Staatseisenbahn“ laden wir Sie am **Sonntag, 1.12.2013** in den

Ersten Staatsbahnhof Deutschlands,
den „Alten Kopfbahnhof zu Braunschweig“

am Friedrich-Wilhelm-Platz ein.

Hier erwarten Sie zwei Bildaustellungen der Herren Klaus Hoffmann und Maic Ullmann (Industriecollagen Stahl und Dampf, Acryl auf Leinwand). Frau Elke Frobese wird Sie als Helene Hollandt nach Bedarf durch das ehemalige Bahnhofsgebäude führen.

Beteiligte: Braunschweigische Landessparkasse, Verein Braunschweiger Verkehrsfreunde (VBV), Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte an der TU-Braunschweig (IBR), Projekt Zeitschiene, Zeitreisen-Braunschweig

Erstaufführung des erweiterten Films:
Stündlich nimmt Herr Heiko Krause Sie auf eine Multimediale Zeitreise in den Staatsbahnhof mit. So können Sie den ehemaligen Bahnhof noch einmal in Betrieb erleben. (Laufzeit 30 Minuten). Die Urversion von Heiko Krauses Film war bereits im Jahr 2010 zum Tag des offenen Denkmals zu erleben. In der überarbeiteten Version sind neue Filmsequenzen (unter anderem Material von Herrn Gerhard Büttner) und Fotos eingebaut. Der Film ist somit um vier Minuten verlängert. Die Detailverbesserungen belaufen sich auf ca. 360 Punkte.

Ablauf und Öffnungszeit am Sonntag 1.12.2013:
Einlass ab **12 Uhr**

Ab **12 Uhr 15 Begrüßung** durch einen Ehrengast

Ab ca. **12 Uhr 45** läuft stündlich der **Film “Multimediale Zeitreise zum 1.Deutschen Staatsbahnhof”** (ca. 30 min Laufzeit). Nach Bedarf bis zu 4 Wiederholungen (Stündlich)

Ende gegen **17 Uhr**.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Braunschweigische Landessparkasse
Ein Unternehmen der NORD/LB

Kontakt:

Jubiläum im “Alten Bahnhof”:
Heiko Krause
www.Staatsbahnhof-Braunschweig.de

Stadtführung und Radtouren:
Zeitreisen - Braunschweig, Information und Buchung
bei: Elke Frobese M.A. - Tel.: 0531-514861
elke.frobese@t-online.de
www.zeitreisen-braunschweig.de

Bahnfahrt Braunschweig Wolfenbüttel:
www.lokpark.de

Termine: www.175Jahre.Staatseisenbahn.de

175 Jahre
Deutsche
Staatseisenbahn

Veranstaltungsprogramm

Am 1. Dezember 2013 jährt sich zum 175. Mal die Fahrt der ersten Staatsbahn Deutschlands von Braunschweig nach Wolfenbüttel. Umfangreiche Angebote erinnern an dieses besondere Ereignis.

Termin: **01.06.2013: Vortrag Prof. Dr. Gerd Biegel**
Ort: **Lokpark Braunschweig, Borsigstraße 2**
Zeit: **11 Uhr (Einlass ab 10:30 Uhr)**
Beteiligte: Verein Braunschweiger Verkehrsfreunde e.V. (VBV), Institut für Regionalgeschichte,

Termin: **01.06.2013: Mit Dampf nach Wolfenbüttel**
Fahrt auf der historischen Strecke von BS nach WF
Führungen zur Eisenbahngeschichte in WF
Achtung: **Begrenzte Teilnehmerzahl von 140 Personen!**
Ort: **Lokpark Braunschweig, Borsigstraße 2**
Zeit: **13:30 Uhr**
Beteiligte: Verein Braunschweiger Verkehrsfreunde e.V. (VBV), Zeitschiene, Zeitreisen-Braunschweig, Ostfalen-Netzwerk Hornburg

Termin: **02.06.2013: Braunschweig macht Dampf**
Ort: **Lokpark Braunschweig, Borsigstraße 2**
Zeit: **13:30 Uhr bis 17:00 Uhr**
Beteiligte: VBV, IBR, ARG, EVG

Einen ganzen Tag können groß und klein viel Neues auf dem gesamten Gelände entdecken – Und wer Glück hat, dann dem Lokführer sogar über die Schulter schauen.

Termin: **16.06.2013: Sommerserenade des Louis-Spohr-Orchesters im Lokpark**
Ort: **Lokpark Braunschweig, Lokhalle, Borsigstraße 2**
Zeit: **19:00 Uhr**
Beteiligte: Louis-Spohr-Orchester Braunschweig, VBV

Termin: **17.08.2013: Eisenbahngeschichte im Lämmchenteich**
Zeit: **15 Uhr**
Ort: **Borsigstraße 1, Ehemaliges Verwaltungsgebäude des Eisenbahnausbesserungswerks**
Führung: **Karl-Heinz Löffelsend (Stadtteilheimatpfleger)**

Das ehemalige Eisenbahnausbesserungswerk für Dampflokomotiven entstand ab 1924 und lieferte 1927 die erste reparierte Lok ab. Seine Gebäude überstanden den 2. Weltkrieg unbeschadet. Die Deutsche Bundesbahn legte das Werk schließlich mit dem Ende der Ära der Dampflokomotiven 1976 still. Seit Jahren versuchen nun Bahn und Stadt Braunschweig die Immobilie sinnvoll zu vermarkten. Gegenüber den Werkshallen hat der Verein Braunschweiger Verkehrsfreunde seinen „Lokpark“ mit alten Lokomotiven und Bahnwaggons.

Für die Arbeiter des Ausbesserungswerks wurde in den 1920er Jahren eine Wohnsiedlung gebaut. Heute ist die Siedlung Lämmchenteich mit dem 1929 fertiggestellten August-Bebel-Hof zum „Bebelhof“ verwachsen. Vor Ort wollen wir mit einem Rundgang von maximal 2 Stunden durch das Werksgelände und die Siedlung ein Stück Eisenbahngeschichte aufleben lassen. Die Führung findet im Rahmen der Spaziergänge zur Alltags- und Stadtteilgeschichte des Arbeitskreises Andere Geschichte statt.

Termin: **28.09.2013: Zeitzeugen und historische Materialien**
Referenten: Zeitzeugen ehemals tätig bei der Deutschen Bundesbahn
Ort: **Lokpark Braunschweig, Lokhalle, Borsigstraße 2**
Zeit: **15:00 Uhr**
Beteiligte: VBV, IBR, ARG, EVG

Inhalt: Gab es sie wirklich die gute alte Zeit der Eisenbahner? Mithilfe von Zeitzeugen, die an der Strecke Braunschweig – Bad Harzburg gearbeitet haben, soll die Zeit noch einmal „wach werden“ – Und wenn das nicht reicht, können anhand von Materialien die Neugierigen hoffentlich zufriedengestellt werden.

Termin: **1.10.2013: Wenn einer eine Reise tut... Mobilität im 19. Jahrhundert**
Ort: **Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1 in Braunschweig**
Zeit: **18.00 Uhr**
Führung: **Andrea Kienitz M.A.**

„Nach dem Motto, „das Gute liegt so nah“, stellte die boomende Reiseliteratur nicht mehr nur ferne Gefilde dem Lesenden vor Augen, sondern auch attraktive Ziele vor der eigenen Haustür. Sehnsucht nach dem Unbekannten und Neugier auf das Andere schubste eine Reisewelle an, die sich zum Massentourismus auswuchs, befördert durch die Eisenbahn, während sich das Individuum durch das Fahrrad beschleunigte. Cafés, Andenkenkultur und Fotografie begleiteten diesen Aufbruch.“

Termin: **17.10.2013: Gespräche auf dem „Roten Sofa“**
Referenten: **Alexander Kirchner**, EVG-Vorsitzender, FFM
Dr. Rüdiger Grube, DB-Präsident, Berlin
Ort: **Institut Braunschweigische Regionalgeschichte, Fallersleber-Tor-Wall 23, 38100 Braunschweig**
Zeit: **19 Uhr**
Beteiligte: VBV, IBR, ARG, EVG

Termin: **13.11.2013: Zeitreise in Bildern von Braunschweig nach Bad Harzburg**
Referent: **Gerald Miska, Schladen**
Ort: **Institut Braunschweigische Regionalgeschichte, Fallersleber-Tor-Wall 23, 38100 Braunschweig**
Zeit: **19 Uhr**
Beteiligte: VBV, IBR, ARG, EVG

Stadtführung

Zeitreise: Helene Hollandt und die Anfänge der Eisenbahn in Braunschweig
Beteilige: Elke Frobese und Thomas Dahms
Am 1. Dezember 2013 jährt sich zum 175. Mal die Fahrt der ersten Staatsbahn Deutschlands von Braunschweig nach Wolfenbüttel. Aus diesem Anlass führt Helene Hollandt die Besucher zu den Stätten, die auch heute noch an die Anfänge der Eisenbahn erinnern. Als Zeitzeugin war sie natürlich bei der ersten Fahrt dabei und kann darüber berichten, ebenso über alle Personen, die an dem Ereignis beteiligt waren.

Öffentliche Termine: 6. Juni, 13. Juni, 20. Juni, 15. August, 22. August, 29. August 2013.

Beginn ist jeweils um 15.30 Uhr an der Villa Salve Hospes (Kunstverein Braunschweig, Lessingplatz 12)

Dauer: ca. 1,5 Std.
Kosten: 10 Euro / Person

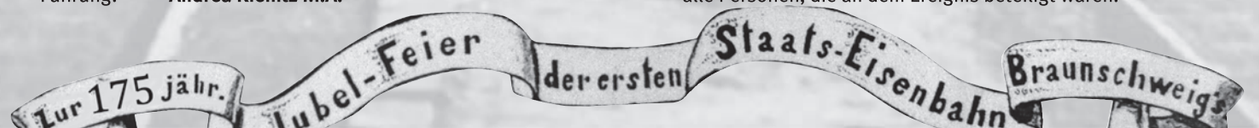
Die Führung kann auch für Gruppen gebucht werden. Kosten dafür: 90 Euro pro Gruppe bis 25 Personen.

Veranstalter: Zeitreisen - Braunschweig, Elke Frobese

Die Führung findet statt mit freundlicher Unterstützung durch die Braunschweigische Landessparkasse.

Radtour zur Eisenbahn- und Industriegeschichte der Stadt Braunschweig

Im Jahr 1838 wurde auf der Strecke von Braunschweig nach Wolfenbüttel die erste Staatseisenbahn Deutschlands eröffnet. Durch das neue Verkehrsmittel begann nun auch in Braunschweig die Industrialisierung fortzuschreiten. Viele Menschen kamen in die Stadt, um zu arbeiten und hier zu wohnen.

Auf unserer Radtour wollen wir Zeugnisse der Eisenbahngeschichte und auch der Industrie aufsuchen und nacherleben, was sich im 19. Jahrhundert in Braunschweig alles verändert hat. Die Route führt vorbei an historischen Bahnhöfen, klassizistischen Villen und Industriebauten. Ein besonderes Highlight ist die Zeitschiene, auf der die braunschweiger Eisenbahngeschichte wieder lebendig gemacht wird.
Die Radtour wird nach Absprache für Gruppen angeboten.

Treffpunkt: Haupteingang Alter Bahnhof Braunschweig (Braunschweigische Landessparkasse)
Dauer: ca. 2 Stunden, **Kosten:** 90 Euro pro Gruppe
Veranstalter: Zeitreisen - Braunschweig, Elke Frobese